

Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall.

Actien-Gesellschaft.

Nach Beschluß des Aufsichtsraths, zu welchem die am 5. d. Mts. stattgehabte außerordentliche Generalversammlung ihre Zustimmung erteilt hat, ist am 16. d. Mts. in Bernburg der gerichtliche Vertrag über **Ankauf der Kohlenzeche „Alexander Carl“** nebst zugehörigem Grundbesitz zu **Groß-Mühlungen** an der Stasiurth Schwanebecker Bahn abgeschlossen worden. Vom Gesamtkaufpreise von **725,000 Thlr.** entfallen 575,000 Thlr. auf die Kohlenzeche, deren seit 1. Juli 1872 erlöste und nach den Büchern der Gewerkschaft, Alexander Carl bis ultimo März circa **50,000 Thlr.** betragende **Netto-Ausschüttung** vom Kaufpreise in Abzug kommt, und dem laufenden Geschäftsjahre unserer Gesellschaft bereits zufließt. Zum Ueberb sind **500,000 Thlr.** Baarmittel erforderlich. Diese werden laut, im Herzogth. Anhaltischen Handels-Register zu Bernburg bereits eingetragenen Beschlusse der außerordentlichen Generalversammlung vom 5. d. Mts., durch **Emission von 2500 Stück gleich 500,000 Thlr. Stamm-Prioritäts-Actien** beschafft. Diese 2500 Stück Stamm-Prioritäts-Actien erhalten aus dem Reingewinn der Gesellschaft zunächst **fünf Procent**. Nachdem auch die Stamm-Actien fünf Procent erhalten haben, erfolgt die Vertheilung des verbleibenden Reingewinns dergestalt, daß Stamm-Actien sowie Stamm-Prioritäts-Actien der Gesellschaft an der **Superdividende gleichmäßig Theil nehmen**. Sofern aber aus dem Reingewinn eines Geschäftsjahrs die Stamm-Prioritäts-Actien nicht fünf Procent erhalten könnten, wird der fehlende Betrag aus dem Reingewinn der folgenden Jahre vorweg nachgezahlt, bevor die Stamm-Actien Zinsen oder Dividende erhalten können.

Die gegenwärtig zur Ausgabe gelangenden 2500 Stück Stamm-Prioritäts-Actien nehmen bereits für das ganze laufende Geschäftsjahr nach Maßgabe obiger Bestimmungen an der **Dividende Theil** und werden den gegenwärtigen Actionären derart zur Verfügung gestellt, daß auf den Besitz von je **1000 Thlr.** Stamm-Actien unserer Gesellschaft:

Thlr. 200 Stamm-Prioritäts-Actien al pari und **5 pCt.** Stückzinsen vom **24. Juli** vorigen Jahres, entfallen.

Wir ersuchen danach diejenigen Herren Actionäre, welche von ihrem Bezugsrechte Gebrauch zu machen wollen, selches bis

Sonntag, den 26. d. Mts. incl.

in den Geschäftsstunden, bei den Banquiers unserer Gesellschaft, den Herren

Volkmar & Bendix in Berlin, Dorotheenstraße Nr. 8,

geltend zu machen und unter Vorzeigung ihres Actienbesitzes, auf je Tausend Thaler Stamm-Actien unserer Gesellschaft resp. der früher Biervogel u. Tuchen'schen

Thlr. 200 Stamm-Prioritäts-Actien

gegen Erlegung des Betrages al pari zuzüglich 5 pCt. Stückzinsen vom 24. Juli 1872 zu erheben.

Das Bezugsrecht erlischt mit dem **26. d. Mts.**, da die bis zu diesem Termin nicht erbobenen Stamm-Prioritäts-Actien zu gleichen Zahlungs-Bedingungen den ersten Zeichnern der Stamm-Actien zustehen, resp. von denselben übernommen werden.

Leopoldshall, den 17. April 1873.

Die Direction.

Dr. A. Frank. Max Levinstein.

[4675]

Der Aufsichtsrath der **Posener Bau-Bank** hat eine weitere Einzahlung von **10 Thlr.** auf jede Actie von **100 Thlr.** beschossen, und demgemäß werden die Actionaire hierdurch ersucht, diese Einzahlung mit je **10 Thlr.** für jede Actie bis zum **6. Mai d. J.** unter Vorlegung der Interimsscheine an die hiesige **Ostdeutsche Bank**, (Wilhelmstraße) zu bewirken.

Nach § 8 der Statuten sind von der nicht bis zum Verfalltage geleisteten Zahlung 6 Procent Verzugszinsen und eine Conventionalstrafe von 10 Procent des fälligen Betrages zu entrichten.

Posen, den 16. April 1873.

[1356]

Der Vorsitzende der Posener Bau-Bank. Tschuschke.

Die Norddeutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin


versicherte	1869	2797	Mitglieder mit	4,522,905 Thlr.	Bers.-Summe.
	1870	4668	=	14,217,540	=
	1871	8377	=	26,611,630	=
	1872	12401	=	35,238,683	=

und erhob, trotz der zahlreichen und großen Schäden, die sie vergüten mußte, eine Durchschnitts-Prämie von nur **1%**.

Die „Norddeutsche“ gewann in so kurzer Zeit einen so bedeutenden Umfang durch billige Prämien, zeitgemäße Versicherungs-Bedingungen und reelle Taten in Schadensfällen; sie vergütet die Schäden bis zu **1/2** ohne Abzug auf Stroh und ohne Redaction der versicherten Erträge.

In dem ich dies lebhaft im Interesse der Herren Landwirthe gegründete Institut den selben für die bevorstehende Saison bestens empfehle, erkläre ich mich zur Aufnahme von Versicherungen, wie zu jeder weiteren Auskunft mit Vergnügen bereit und bemerke ergebenst, daß die Herren Haupt- und Special-Agenten sich in ihren Bezirken durch Zulassung der Prospekte empfehlen werden.

Die General-Agentur Breslau. B. Kaulisch, Bahnhofstraße 16.

 Bewerbungen um Agenturen sind erwünscht und werden bald erbeten.

Religions-Unterrichts-Anstalt der Synagogen-Gemeinde.

Der neue Cursus beginnt den 21. April. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen können bis zu diesem Termine, mit Ausschluß der jüdischen Feiertage, täglich in den Morgenstunden von 8-11 Uhr bei mir gemacht werden. [4402] Dr. Samuelsohn.

Das beliebteste Papier der Berliner Börse ist momentan

[4377]

Allgemeine Bau- und Handels- Bank.

Colossale Verdienste. Wenigstens **150%** noch zu verdienen in kürzester Frist. Ein Eingeweihter.

Die israelitische Volksküche wird Sonntag, den 20. April wieder eröffnet. Eine ganze Portion kostet 2 Sgr., eine halbe Portion kostet 1 Sgr. 3 Pfa. [3240]

Der Vorstand.

Heiraths-Gesuch.

Ein Kaufmann, inhaber eines rentalen Geschäfts, Religion katholisch, im besten Mannesalter, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Einiges Vermögen ist erwünscht. Jungfrauen oder Wittwen, welche hieron Nutzen werden können, gel. Ad. 11. 11. reist Photographie sub W. V. 604 in der Annoncen-Expedition von Haagenstein & Vogler in Breslau, Ring 29, niederzulassen. [4651]

Victoria-Keller,

Dblauerstr. 84, Ecke Schubbrücke. empfiehlt sein Restaurant mit Damen-Bedienung. [4335]

weiterer-Lose 1/2 21 Ltr. (Original), 1/2 8 Ltr., 1/2 4 Ltr., 1/2 2 Ltr. versend. L. G. Dankski, Berlin, Jannowbrücke 2.

Carl Winderlich's concess. Knabenschule, Bischofsstr. 16. (4 Kl., Ziel: Quarta, Honorar 1 1/2 - 2 Thlr., Schullot. im 1. u. 2. Stod). Ein noch Stüler u. v. 6-12 J. hien aufnehmbar. [4632]

Religionsunterrichts-Anstalt der Synagogen-Gemeinde. Aufnahme neuer Schüler: Sonntag den 20. Apr. l. Vormittag von 9-11 Uhr, Hauptstr. Nr. 11, 2 Treppen. [4635] Dr. Joel.

Schulbücher.

Die Schletter'sche Buchhdlg. (H. Skutsch), Breslau, Schreibnitzerstraße Nr. 10-18.

empfehl ich ihr großes Lager von allen in heiligen Schulen und Lehranstalten eingeführten Schulbüchern in antiquarischen und neuen Exemplaren zu ermäßigten Preisen. [165] Gebrauchte Bücher werden, falls sie noch verwendbar, in Umtausch und Zahlung angenommen, auch angekauft.

Thlr. 5000. Spener'sche Zeitungs-Actien sind zu verkaufen. Offerten befördert sub **Nr. 373** die Annoncen-Expedition von Haack & Habel in Berlin. [1474]

